

REFERENTINNEN 2004

Mag. Angela Beier – geb. 1979. Nach der Matura Studium der Vergleichenden Literaturwissenschaft und Hispanistik an der Univ. Wien; Diplomarbeit über eine mexikanische Schriftstellerin und Journalistin. Nach dem Studienabschluss Anfang 2003 diverse Nebenjobs, dann Praktikum bei n-tv in Berlin. Anfang November bis Anfang Februar 2004 Lehrredaktion bei „Die Presse“, seitdem dort freie Mitarbeiterin in der Chronik.

Dr. Elisabeth Bleyleben-Koren – geb. 1948 in Wien. Von 1966 – 1972 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien. 1973 –1977 Stabsfunktion im Bereich Einlagen und Privatkundengeschäft bei der Creditanstalt. 1978 –1997 Erste Österreichische Spar-Casse, Bereich Großkunden. 1997 Berufung in den Vorstand der Erste Bank. Seit 1999 stellvertretende Vorsitzende des Vorstandes der Erste Bank, verantwortlich für Personal, Filialen, strategische Vertriebssteuerung, Kommerzkunden, Kreditrisikomanagement Inland und Zentraleuropa, Wohnbau & Immobilien, Großkunden & Sonderfinanzierungen, e-Business.

Mag. Dr. Margit Böck – geb. 1967, Studium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft und der Theaterwissenschaft (Univ.Wien), Promotion 1999. 1995 – 2000 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Publizistik (Forschungsprojekte u.a.: „Leseverhalten und Leseinteressen von Kindern und Jugendlichen in Österreich“, „Lesegewohnheiten und Lesesozialisation“ – PISA PLUS 2000). 2003 Studie „Kommunikationsverarmung in der Informationsgesellschaft?“ (Hertha Firnberg-Nachwuchsstelle) am Publizistik-Institut der Universität Wien. Seit 1997 dort sowie an anderen Ausbildungsstätten Lektorin. Herausgeberin von „Abenteuer Journalismus“ (Dachs Verlag 2003; Kinderbuchpreis der Stadt Wien, Ehrenliste des Ö. Kinder- und Jugendbuchpreises).

Mag. Sigrid Brandstätter – nach Matura Lehrredaktion in der Wirtschaftskammer Oberösterreich. Ab 1990 freie Mitarbeiterin in der Oberösterreich Redaktion „Der Standard“. Parallel Studium der Sozialwirtschaft an der Uni Linz. 1997 bis 2002 Öffentlichkeitsarbeit in der Voestalpine AG, Schwerpunkt Medienbetreuung und Mitarbeiterkommunikation. 2002 – 2003 Öffentlichkeitsarbeit bei BMW Steyr. Seit Juni 2003 Wirtschaftsredakteurin „Oberösterreichische Nachrichten“.

Mag. Michaela Braunreiter – geb. 1973 in Oberösterreich. Abgeschlossenes Studium der Ethnologie und Politikwissenschaft, danach Integrativer Journalismus-Lehrgang. Michaela Braunreiter ist sehbehindert und arbeitet derzeit in Projekten zu den Themen Medien, Werbung und Behinderung. Co-Projektleiterin des Projektes ispot, Mitglied der Sensi_Pool-Redaktion, Mitentwicklerin des Integrativen Journalismus-Lehrgangs West und ist als freie Journalistin tätig.

Mag. Maria Buchmayr – geb. 1970 in Linz; 3 Kinder. Studium der Geografie und Regionalforschung an der Universität Wien; 2001 - Juni 2003: wiss. Mitarbeiterin am Institut für Frauen- und Geschlechterforschung der Universität Linz; seit Juni 2003: Projektkoordinatorin des vom bm:bwk und esf geförderten Kooperationsprojekt der Universitäten Linz und Salzburg „karriere_links - universitäre Nachwuchsförderung und Laufbahnplanung unter Gender Mainstreaming-Prämissen“. Seit Nov. 2003: Gemeinderätin der Stadt Linz; Hauptmitglied im Frauenausschuss, stv. Vorsitzende des Mobilitätsausschusses. Mitautorin des Frauenberichts „Frauenleben in Oberösterreich“, Autorin der Gender-Regional-Analyse „GENIAL“ im Auftrag des Büros für Frauenfragen des Landes OÖ, 2003.

Mag. Alexandra Buhl, MAS – geb. 1974 in Wien; seit 2002 selbständige Projektmanagerin und PR-Beraterin. Projektleitung www.medienfrauen.net. Tätig für Fischill PR, Kongressorganisation und Veranstaltungsorganisation in Zusammenarbeit mit DIE SCHWARZ. Erfahrung in Telekommunikations-, New Media- und medienübergreifenden Marketingprojekten. Tätigkeit für mobilkom Austria, I-D Media Berlin und Accenture Germany. Praktika ÖW Paris und Außenhandelsstelle Toronto. Studium Internationale Betriebswirtschaft. Master „Electronic Publishing“, Zentrum für Neue Medien, Donauuniversität Krems.

Mag. Sabine Bures – Studium Irregulare, kombiniert aus Handelswissenschaft an der Wirtschaftsuniversität und Theater- und Medienwissenschaft an der Universität Wien. Seit 1996 beim Ö3-Hörerservice, 2 Jahre bei Ö3, Praktikum in der Ö3-Magazin-Redaktion, fast 2 Jahre Redaktionsassistentin bei den „Ö3-Sternstunden“ mit

Gerald Votava und Gerda Rogers. Nach einem Auslandsstudium in Amsterdam (1998) bei FM 4 als Gestalterin von Beiträgen. Seit Mai 2001 in der ORF-Abteilung Human Resources als Referentin für Weiterbildungs- und Trainingsmaßnahmen bei allen redaktionellen und journalistischen Seminaren.

CR Uschi Fellner – Chefredakteurin der Frauenzeitschrift „Woman“. Berufliche Stationen: 1985 – 1987 Chefredakteurin der Zeitschrift „Rennbahn-Express“. 1987/88 Aufbau und Leitung der Frauen- und Lifestyle-Redaktion des Magazins „BASTA“. 1989/90 USA-Aufenthalt, Studentätigkeit bei amerikanischen Frauenmagazinen. Ab 1992 Gründungsmitglied von „News“.

Beate Firlinger – geb. 1961 in Linz. Seit 1985 freie Journalistin und Mitarbeiterin von Ö1. Lektorin am Institut für Publizistik und Kommunikationswissenschaften an der Universität Wien. Teilhaberin der Firma CultureCode und Redakteurin für CD-Rom Produktionen und Websites. Seit 2001 Projektleiterin beim integrativen Journalismus-Lehrgang „Integration:Österreich“, beim „Buch der Begriffe“ und ispot – eine Imagekampagne für Inklusive Werbung.

Karin Frick – Ökonomin (lic. oec. HSG), Leiterin der Abteilung Research im Gottlieb Duttweiler Institut. Sie analysiert seit über 10 Jahren Megatrends und Gegentrends in Wirtschaft, Gesellschaft und Konsum. Unter anderem war sie als Chef-Redaktorin von GDI-IMPULS und Geschäftsführerin der Schweizerischen Gesellschaft für Zukunftsforschung (SwissFuture) tätig. Die gebürtige Liechtensteinerin lebt mit ihrem Partner und zwei Söhnen (15 und 2) in Thalwil.

DKfm. Lorenz Fritz – Absolvent der Hochschule für Welthandel, Wien; fast 30 Jahre bei Alcatel Austria, von 1988 – 1996 Generaldirektor. Seit 1997 Generalsekretär der Industriellenvereinigung (IV). Koordination sämtlicher Aufgaben der IV in den Landesgruppen und im Büro der Industriellenvereinigung in Brüssel.

Dr. Jutta Garbe – Studium der Theaterwissenschaften, freie Projektmanagerin im Verlagswesen, langjährige Agenturerfahrung als Projektmanagerin und Kommunikationsberaterin mit den Schwerpunkten Neue Medien, Marketing und PR. Senior Beraterin bei der Kommunikationsagentur Currycom, daneben Publikationen und Lektorinnentätigkeit an der Fachhochschule der Wirtschaft Wien, Fachhochschule Salzburg im Studiengang MultiMediaArt sowie an der Donauuniversität in Krems.

DKfm. Dr. Felicitas Girisch – Absolventin der Hochschule für Welthandel, Wirtschaftsuniversität. Marktforscherin, geschäftsführende Gesellschafterin MMO – Media & Market Observer, Universitätslektorin an der WU (Lehrgang für Werbung und Verkauf) und Univ. Wien (Institut f. Marketing: Information und Kommunikation für Manager), Tutorin des Bakkalaureatsstudiums. Diverse Mitgliedschaften, darunter VMÖ, WWG, FMP, MCÖ (Marketing Club Österreich, Vorstandsmitglied). Seit 34 Jahren verheiratet, 2 Kinder. Ausgleich und Hobby: Tanztraining (Ausbildungen u.a. bei Julio Nunez, Bob Curtis oder Andrew de L. Harwood).

Mag. Dr. Dagmar Hackl – geb. 1950 in Wien, verheiratet, 3 Töchter, 4 Enkelkinder. Lehramt für Volksschulen, Mag. phil./Univ. Wien, Master of Education/Univ. Derby/GB, Doktorat der Philosophie/Pädagogik an der Univ. Innsbruck. Volksschullehrerin, Hauptschullehrerin, Schulberatung (Schulentwicklung), Organisations- und Personalberaterin in den USA, Leitung von Personalentwicklungsprojekten in Österreich, Referentin der Öst. Akademie der Führungskräfte, am ÖPWZ (Öst. Produktivitäts- und Wirtschaftlichkeitszentrum) und am ZBP (Zentrum für Berufsplanung) der Wirtschaftsuniversität Wien. Projektmanagement im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, derzeit Projektmanagement im Kabinett der Bundesministerin für Gesundheit und Frauen.

CR Dr. Christine Haiden – promovierte Juristin, lebt und arbeitet in Linz, leitet seit 1993 als Chefredakteurin die Zeitschrift „Welt der Frau“. Schwerpunkt: lebensrelevante Themen von Frauen aller Altersstufen, ohne die gängigen Frauenklischees zu bemühen. „300.000 Leserinnen in ganz Österreich beweisen, dass man Rankings und Diäten nicht unbedingt zum Leseglück braucht.“

Mag. Christine Hapala – geb. 1954 in Wien. 1983 Bestellung als Steuerberaterin. Seit 1990 eigene Wirtschaftstreuhandkanzlei. 1990 – 1993 Lehrbeauftragte am Wifi Wien. Seit Februar 1997 Gesellschafterin Allrat WirtschaftstreuhandgesmbH, Poysdorf. Mitglied der ARGE Wirtschaftsfrauen (2001 im Vorstand).

Gründungsmitglied der Kooperationsbörse für FreiberuflerInnen und Mitglied des Business Frauen Centers (1999 – 2001 im Vorstand). 1997 Preisträgerin des Wettbewerbs „Der gläserne Schuh“ für den familien- und frauenfreundlichsten Betrieb in Wien.

Marlies Hesse – Diplombibliothekarin, fast 30 Jahre Deutschlandfunk (u.a. Programmkoordinatorin, Aus- und Fortbildungsbeauftragte, Frauenbeauftragte des Senders). Frauenpressedienst IFPA (bis 2000). Seit 1994 Geschäftsführerin des deutschen Journalistinnenbundes, Mitglied des NRO-Frauenforums (Peking 5+ Weltfrauenkonferenz), bis 2002 Leitung des Komitees für „Journalistes en Europe“, Expertin im Kölner Frauenberatungsnetz für Ein-, Um- und Wiedereinsteigerinnen im Bereich Medien. 2003 Bundesverdienstkreuz „für jahrzehntelangen Einsatz für die Gleichberechtigung der Frauen“.

Mag. Dagmar Hofstätter – geb. 1970 in Klagenfurt, derzeit tätig als Leiterin für Aus- und Weiterbildung in der Politischen Akademie der ÖVP, langjährige Betreuung von Mentoringprojekten; Tätigkeit im Marketing, Verkauf und Training bei einem Finanzdienstleistungsunternehmen; Ausbildung zur Kommunikations- und Verhaltenstechniktrainerin, Coaching- und Moderatorinnenausbildung, Mediationsausbildung; 1988-1995 Studium der Betriebswirtschaft und Sportwissenschaften in Wien.

Univ.Prof. Dr. Elisabeth Klaus – leitet die Abteilung für Allgemeine Kommunikationswissenschaft an der Univ. Salzburg. 1986-1992 Hochschulassistentin an der Univ. Dortmund. Habilitationsstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft. 2003: Verleihung einer außerplanmäßigen Professur durch die Univ. Dortmund. 1996-2003: Hochschuldozentin in Göttingen. Vertretungs- und Gastprofessuren u.a. in Hamburg, Wien und Klagenfurt. Auswahl aus aktuellen Publikationen: „Medienfrauen der ersten Stunde. ‚Wir waren ja die Trümmerfrauen in diesem Beruf.‘“, „Kommunikationswissenschaftliche Geschlechterforschung. Zur Bedeutung der Frauen in den Massenmedien und im Journalismus“, „Frauenrechte als Kriegslegitimation in den Medien“ oder „Männerkrieg & Frauenfrieden. Geschlechterdimensionen in kriegerischen Konflikten“. Mitherausgeberin der Reihe „Medien- und Geschlechterforschung“ beim Lit-Verlag Münster/Hamburg/Wien.

Mag. Petra Klikovits – geb. 1980, Studium der Publizistik, Politikwissenschaft und Theaterwissenschaft, Teilnahme an Redewettbewerben, journalistischer Einstieg bereits während der Schulzeit bei einer kroatischen Zeitung, seit 1999 freie redaktionelle Mitarbeiterin bei der APA, zahlreiche Praktika und Volontariate u.a. beim ORF (Radio & Fernsehen), ZDF, Kurier, Privatradio 92.9 (Ressorts: Innenpolitik, Außenpolitik, Chronik), seit November 2003 politische Redakteurin beim Nachrichtenmagazin „Format“.

Dr. Doris Kostera – geb. 1962, von Beruf Marktforscherin, Ausbildung: Studium Publizistik, akademisch geprüfte Markt- und Meinungsforscherin. Die Arbeitsschwerpunkte sind: Medienforschung und Arbeitsmarktforschung. Angestellt bei MMO – Media & Market Observer, Wien.

Mag. Dagmar Lang – 42, begann ihre journalistische Karriere beim Österreichischen Wirtschaftsverlag, dann in den Wirtschaftsredaktionen der „Presse“ und der „Kronen Zeitung“. 1989 Chefredakteurin des Handelsmagazins CASH. 1997 Leiterin der Kommunikationsabteilung der Flughafen Wien AG, 2003 Herausgeberin aller Medien des Manstein Verlages. Mit 1. April 2004 wird sie die Geschäftsführung von Unternehmensgründer Hans-Jörgen Manstein übernehmen.

GD Dr. Monika Lindner – Studium der Theaterwissenschaften, journalistische Ausbildung bei Hellmuth Andics. Freie Mitarbeiterin im ORF (Abteilung Politik und Zeitgeschehen). 1979 Leitung der ORF-Pressestelle, dann Stab des Generalintendanten. 1991 Leiterin der WIR-Redaktion, Chefin der Sendung „Willkommen Österreich“. 1998 Landesintendantin des ORF Niederösterreich. Seit Jänner 2002 ORF Generaldirektorin.

Mag. Manuela Mätzner - Medienkundlicher Lehrgang, Germanistik- und Philosophiestudium an der Universität Graz. Weiterbildung in Veranstaltungsorganisation und Kommunikation. NLP-Lehrtrainerin, LRS-Beraterin, Systemischer NLP-Coach, SDI®-Coach, SDI®-Aufstellungsleiterin, Leitung von Systemischen Struktur- und Organisationsaufstellungen, Territorigraphin nach Peter-W. Gester. Seit 1990 Schwerpunkt auf interne und externe Kommunikation sowie Event- und Veranstaltungsmanagement für Unternehmen und Kulturbetrieb. 1998 Beginn der Trainertätigkeit und der Einzelarbeit.

Claudia Martini – geb. 1956 in München. Ausbildung zur Hochbauingenieurin in Wien, 1979 Wechsel zur Schauspielerei. Engagements und Gastspiele in Wien, Salzburg, Moskau, Deutschland und Schweiz. Die Filmarbeit reicht von „Der Leihopa“/ORF bis „71 Fragmente“/Michael Haneke und „Hundstage“/Ulrich Seidl. Seit 1996 freie Autorin bei dem buddhistischen Magazin „Ursache&Wirkung“. 2001/2002 Absolvierung des PR Lehrgangs am bfi und Teilnahme am Mentorinnen Programm der Medienfrauen. Derzeit Schauspielerin, Kultur-PR und Marktforschung.

Mag. Corinna Milborn – aufgewachsen in Innsbruck, hat in Österreich, Spanien und Guatemala Politikwissenschaft und Geschichte studiert. Sie arbeitete als freie Journalistin in Spanien, war dann Menschenrechtsbeobachterin in Guatemala und 1998 bis 2001 Pressesprecherin beim WWF Österreich. Ab 2001 arbeitete sie als freie Journalistin und Consultant für Kampagnenmanagement und Lobbying in den Themenbereichen Globalisierung, Umwelt und Entwicklung in Wien. Sie ist Chefredakteurin der Zeitschrift „Liga – Zeitschrift für Menschenrechte“. Seit Ende 2003 ist sie Mitarbeiterin bei „Format“.

Mag. Lydia Ninz – geb. in Bozen; Studium der Betriebswirtschaft in Wien. 1979 Start bei APA, dann „der Standard“ Wirtschaftsredaktion, Onlinezeitung „diestandard.at“, TV-Beiträge für Privatsender. Mitbegründerin des internen Frauennetzwerks des Standard, des Frauen-Netzwerk Medien, Impulsgeberin des Journalistinnenkongresses. Zwei Kinder. Seit 2002 Leitung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Autofahrerorganisation ARBOE.

Mag. Gabriela Oberzill – Studium der Kommunikationswissenschaft und Publizistik mit Nebenfach Politikwissenschaft. Wissenschaftspreis vom PRVA für die Diplomarbeit: „Rekrutierungsstrukturen im Berufsfeld Public Relations“. Fünf Jahre als freie Journalistin tätig (New Business Magazin, Business Lady, Konsument, Der Standard, Beauty u.a. Magazine). Im April 2002 Wechsel in den PR-Bereich: Öffentlichkeitsarbeit im Verein für Konsumenteninformation (VKI). Ehrenamtliche Vereinsarbeit im „Frauennetzwerk Medien“ mit Fokus auf Mentoring.

CR Dr. Veronika Pelikan – Studium der Kommunikationswissenschaften in Wien und Mailand, seit 1989 zunächst freie Journalistin, vor allem für „der Standard“ und ORF, seit 1994 zunächst Chefin vom Dienst bei der Wienerin, seit 1997 Chefredakteurin, seit Anfang 2002 auch Co-Herausgeberin.

Prof. Dr. Mag. Rotraud A. Perner – Juristin, Mediatorin, mehrfach ausgebildete Psychotherapeutin, Managementtrainerin und Coach für Mesoziation, ganzheitliches Konfliktmanagement, Kommunikationslösungen, Public Behaviour. Gerichtssachverständige für Psychotherapie, Dozentin an der Wiener Internationalen Akademie für Ganzheitsmedizin, Leiterin des Institutes für Stressprophylaxe – Salutogenese (NÖ Landesakademie). Autorin der Bücher u.a. „Sein wie Gott. Von der Macht der Heiler“, „Kultur des Teilens. Einladung zum dialogischen Leben“, „Die Tao-Frau. Der weibliche Weg zur Karriere“, „Wer den Himmel will, muss fliegen können. Erfolgsstrategien für Frauen“.

Monika Posch – Studium Geschichte, Kunstgeschichte und Germanistik. Als Werkstudentin in der Wissenschaftlichen Kommission zur Erforschung der Geschichte der Ersten Republik, später auch als Lektorin und journalistisch tätig. 1995 – 2000 geschäftsführende Gemeinderätin in Gumpoldskirchen (Bürgerliste). Seit 1994 im „Club alpha“, seit Sommer 2002 Generalsekretärin. 2 Kinder.

Roswitha Prazsjenka – bis 1980 in der PVA der Angestellten. Ab 1981 ORF Administration. Seit 1996 Gleichstellungsbeauftragte des Zentralbetriebsrats im ORF, ab 1998 Koordinatorin des ORF Betriebskindergartens. Expertin für Arbeits- und Sozialrecht u. ASVG Pensionen. Mitglied der Controllinggruppe im Hauptverband d. Sozialversicherung, Kammerrätin d. AK Wien, Vorsitzende der Frauenabteilung Kunst, Medien, Sport, freie Berufe. 2 Kinder, 3 Enkelkinder.

BM Maria Rauch-Kallat – Bundesministerin für Gesundheit und Frauen. Lehramtsprüfungen für Englisch, Russisch, Geographie und Sport, 1967 – 83 Schuldienst; 1983 – 92 Geschäftsführerin des Sozialen Hilfswerks. 1983 – 87 Abg. zum Bundesrat; 1987 – 92 Abg. zum Wiener Landtag und Gemeinderat, 1992-95 Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie; 1995-99 und 2001 – 2003 Abg. zum Nationalrat; 1995 – 2003 Generalsekretärin der ÖVP, seit 1988 Landesleiterin und seit 1998 Bundesleiterin der ÖVP-Frauen. Aufbau des überparteilichen Frauennetzwerks „Club alpha“, Gründungsmitglied „MÖWE“, „Aktion Mensch“, „Lobby für Kinder“.

Mag. DDr. Gabriele Russ – Studium der Publizistik und Anglistik/Amerikanistik in Wien und der Theologie in Graz. Journalistisch tätig seit 1983. Als erste Frau 1991 in Graz leitende Redakteurin APA mit Schwerpunkten Innenpolitik und Wirtschaft. Seit April 2003 Lehrende an der Fachhochschule FH JOANNEUM in Graz, Studiengang Journalismus und Unternehmenskommunikation, fachbezogen Verantwortliche für Projektarbeiten sowie Forschung und Entwicklung. Daneben Vortrags-, Lehr- und Seminararbeit für unternehmensbezogene Medienarbeit. Lehrende am Medienkundlichen Lehrgang der Univ. Graz. Forschungsschwerpunkt: Schnittstelle traditioneller Institutionen und Medien im Informationszeitalter.

Univ.Prof. DDr. Christine Schachtner – 1974 - 1980 Studium der Soziologie, Psychologie und Neueren Geschichte, München, Dissertation zum Thema „Störfall Alter. Für ein Recht auf Eigen-Sinn“. 1991 Habilitation zum Thema „Geistmaschine. Faszination und Provokation am Computer“. 1996 - 2002 Universitätsprofessorin am Institut für Erziehungswissenschaft der Philipps-Universität Marburg. Seit SS 03 Universitätsprofessorin am Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft (Arbeitsbereich Neue Medien - Technik - Kultur) der Universität Klagenfurt. Viele Publikationen, darunter: „Das soziale Feld im Umbruch“ oder „Zukunfts(t)räume, Geschlechterverhältnisse im Globalisierungsprozess“.

Dr. Maria Schumayer – Studium an der Hochschule für Welthandel und an der Univ. Innsbruck. Tätigkeit in Industrie und Bankwesen. Mitglied der Wiener Landesregierung. Im Vorstand der OMV AG startete sie die erste Teilprivatisierung. Als Präsidentin der Österreichischen Nationalbank (1990 - 95) wirkte sie für eine rasche Teilnahme Österreichs an der Europäischen Währungsunion. 2000 Regierungsbeauftragte für NS-Zwangsarbeiterentschädigungen.

Katharina Schell – Studium der Skandinavistik und Germanistik und noch immer Diplomandin, ab Mitte der 90er Jahre Tätigkeit als freie Journalistin, 1997 - 2000 Mitaufbau und -arbeit beim Wiener „Freien Radio Orange“ 94.0 (Co-Herausgeberin, Öffentlichkeitsarbeit&PR), ab 1998 freie Mitarbeiterin der APA, seit 2000 Medienredakteurin der APA. 2003 gemeinsam mit KollegInnen heimischer Tageszeitungen/Fachmedien Gründung des Vereins „Medienjournalismus Österreich“ (Obfrau).

Mag. Elfriede Schlamberger ist Juristin und arbeitet als Sekretär für Frauenfragen in der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst. Neben ihrer juristischen Tätigkeit liegt ihr Arbeitsschwerpunkt in der Bildungsarbeit der Frauenabteilung. Sie ist Trainerin, Moderatorin für klassische Kleingruppen ebenso wie für Großgruppen (Open Space, Future Search Conference, Real Time Strategic Change, Appreciative Inquiry), systemischer Coach und NLP-Practitioner.

Mag. Beatrice Schobesberger – geb. 1960, Fachseminare University of York, Studium der Handelswissenschaften, Diplomstudium Anglistik/Romanistik an der Univ. Wien. Diverse Auslandspraktika und Auslandsaufenthalte. Bankenlaufbahn: Creditanstalt AG, GiroCredit/Erste Bank Graz. Seit 2000 ERSTE Bank Wien/Beraterin für Freiberufler und vermögende Privatkunden (ca. 300 Kunden, Gesamtverantwortung für Tages-, Veranlagungs- und Finanzierungs- und Versicherungsgeschäft), Schulungsverantwortliche für Trainee/FB/U-Ausbildung. Verheiratet, 2 Kinder.

KR Daniela Schwarz – nach Studium der Kommunikationswissenschaften als internationale Reiseleiterin tätig, 1989 - 1994 Büroleiterin des Wissenschaftsministers und Vizekanzlers. Seit 1994 selbstständig mit PR- und Werbeagentur DIE SCHWARZ. 2003 Gründung und Etablierung der Dachmarke ADVENT AUSTRIA. Schwerpunkte Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsmanagement. Seit 1990 spezialisiert auf frauenpolitische Projekte. Autorin von „Man nehme einen Mann. Geschichten von Weiberlist und Lebenslust“, als Moderatorin, Seminarleiterin und Coach (nur für Frauen!) tätig.

Mag. Hilde Stockhammer – geb. 1955 in Linz, Soziologin. Berufliche Stationen: Soziale Jugendarbeit, Staatssekretariat für Frauenfragen, Sozialministerium, Arbeitsmarktservice; seit 1997 Leiterin der Abteilung Arbeitsmarktpolitik für Frauen in der Bundesgeschäftsstelle AMS Österreich. Die Abteilung befasst sich mit Fragen der Gleichstellung von Frauen und Männern auf dem Arbeitsmarkt.

Karin Strobl - geboren in Salzburg, wohnhaft in Wien, allein erziehend mit 10jähriger Tochter. Von 1996 bis 2001 bei der Neuen Kronen Zeitung als Redakteurin für Internet, Gericht, Lokales und Chronik. Seit 2001 freie

Journalistin für verschiedene Verlage im In- und Ausland und übernimmt für diverse Firmen deren Internet-Content-Management. Regelmäßig als „Freie“ für das Branchenblatt ExtraDienst (Mucha Verlage), die „Österreichische Bauzeitung“, das „Architektur & Bauforum“ (Österreichischer Wirtschaftsverlag) und das „Amnesty International Magazin Österreich“ tätig.

Elisabeth Wasserbauer – Studium der Germanistik und Publizistik. Freie Journalistin bei oberösterreichischen Regionalzeitungen, sechs Jahre Moderatorin des Salzburger UniRadio (ausgestrahlt im ORF Radio Salzburg). Sendungsgestalterin einer wöchentlichen Literatursendung auf Radio Salzburg. Seit 2000 bei der Österreichischen Medienakademie/Kuratorium für Journalistenausbildung zuständig für Seminarorganisation und -betreuung, Kommunikation und Berufsberatung.

Mag. Christiana Weidel – geboren 1958 in Lilienfeld, NÖ, lebt in Tirol und Wien. Bildungsmanagerin und EU-Projektleiterin. Arbeitsschwerpunkte in der Frauen- und Erwachsenenbildung: Mentoring, Informationsgesellschaft, Dritter Sektor und NGOs. Herausgeberin des österreichischen Frauen Onlinemagazins www.CeiberWeiber.at. Gründerin und Vorsitzende der Mentoring Plattform in Tirol und Leiterin des virtuellen MentoringCenters www.mentoringcenter.at.

Sigrid Winter – Psychotherapeutin, systemische Familientherapie, Sozialpädagogin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Supervisions-, Coaching-, Beratungs- und NLP-Lehrtrainerin. EB-Master der UNI Freiburg für den Bereich „train the trainer“. 20-jährige hauptamtliche pädagogische Leitung im Bildungshaus Neuwaldegg. Seit 1980 zusätzlich in freier Praxis in Therapie, Beratung, Supervision, Coaching und Training tätig. Lehrgangsleitung und Lehrtätigkeit im Verein AWS BADEN für systemische Supervision und Coaching mit NLP, Lehraufträge im psychotherapeutischen Propädeutikum seit 1991 in der Ehe-, Familien- und Lebensberatung. Aufbau, Leitung und Lehrtätigkeit für die NLP-Ausbildungen und die Ausbildung für Lebens- und Sozialberatung im TEAM WINTER.

Dr. Senta Ziegler – begann 1973 als Redakteurin der Tageszeitung „Die Presse“ und ist heute Gesellschaftsredakteurin des Wochenmagazins „NEWS“, Verfasserin mehrerer Bestseller, darunter „Österreichs First Ladies“ und „Die Macht der Medien richtig nutzen“. Seit 1999 hält sie auch sehr erfolgreich Medienseminare und Workshops zum Thema „Pressearbeit heute“. Zwei Kinder, zwei Enkel.

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmegebühr: € 30,- (inkl. 20% Mwst)

Dank unserer Sponsoren und Kooperationspartner stehen auch einige kostenlose und geförderte TeilnehmerInnenplätze zur Verfügung. - Journalistinnen in Ausbildung bzw. in Karenz werden bevorzugt. Für MitarbeiterInnen der Sponsoren und Medienpartner ist die Teilnahme bei Anmeldung über die Redaktion/Institution kostenlos.

**BUNDESMINISTERIUM FÜR
GESUNDHEIT UND FRAUEN**



Teilnahmegebühr: € 30,- (geförderte Freiplätze für Journalistinnen in Ausbildung möglich)
Online-Anmeldung und Infos unter <http://www.medienfrauen.net>

Organisation: Agentur DIE SCHWARZ – Daniela Schwarz & Gerti Kuhn
A-1230 Wien, Anton Baumgartner Straße 44/ A5/ Top 083, Fax: +43 1 66 77 055 | E-mail: jk@die-schwarz.at